

15.11.2016 – 08:02 Uhr

EANS-News: Flughafen-Wien-Gruppe weiter im Aufwind: Passagierwachstum und starke Ergebnisverbesserung in den ersten neun Monaten 2016

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Flughafen-Wien-Gruppe weiter im Aufwind: Passagierwachstum und starke Ergebnisverbesserung in den ersten neun Monaten 2016

- UMSATZ steigt auf EUR 545,4 Mio. (+10,2%), EBITDA steigt auf EUR 306,5 Mio. (bereinigt um Beteiligungsaufwertung Malta EUR 254,7 Mio., +13,1%), EBIT EUR 208,7 Mio. (bereinigt EUR 156,9 Mio., +25,7%)
- NETTOERGEBNIS* steigt deutlich auf EUR 150,6 Mio. (bereinigt EUR 98,8 Mio., +17,1%)
- NETTOVERSCHULDUNG weiter reduziert auf EUR 370,8 Mio. (minus EUR 95,2 Mio. gegenüber Ende 2015) - Ziel für 2016 bereits erreicht
- Free-Cashflow auf EUR 206,8 Mio. (Q1-3/2015: EUR 139,1 Mio., +48,7%) gestiegen
- Positiver Ausblick für 2016 wird bekräftigt: Steigerung des Umsatz auf EUR 725 Mio., des EBITDA auf EUR 310 Mio. und des Nettoergebnisses vor Minderheiten auf EUR 115 Mio. (bereinigt um Malta-Aufwertung)
- Bekräftigung der Verkehrsprognose für 2016 für den Standort Flughafen Wien: Passagierwachstum sollte am oberen Ende der Prognose von 0% bis +2% liegen
- Oktober 2016: +6,5% Passagier- und +4,8% Cargowachstum am Flughafen Wien

*Periodenergebnis entfallend auf die Muttergesellschaft

"Die Flughafen-Wien-Gruppe ist weiter im Aufwind: In drei wirtschaftlich starken Quartalen konnten alle relevanten Kennzahlen deutlich verbessert werden, mit Steigerungen bei Umsatz, EBITDA und Nettogewinn. Mit der konsequenten Reduktion der Nettoverschuldung wurde das Jahresziel, unter EUR 400 Mio. zu liegen, bereits erreicht. Der Jahresausblick ist positiv und wir gehen davon aus, unsere Finanzziele für das Gesamtjahr 2016 zu erreichen. Der Flughafen-Standort prosperiert und die Entwicklung der Airport City trägt viel dazu bei: Zwölf Unternehmen haben sich bereits für diesen Standort entschieden und bringen rund 600 zusätzliche Arbeitsplätze.", erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

"Trotz krisenbedingter Herausforderungen bei einzelnen Destinationen ist 2016 ein Rekordjahr: Nach dem passagierstärksten Monat (2.431.583 Passagiere) im Juli und dem passagierstärksten Tag (89.361 Passagiere) im September sind 17,7 Mio. Reisende am Standort Flughafen Wien in den ersten neun Monaten des Jahres ein neuer Passagierrekord in der Airport-Geschichte. Auch der Oktober hat sich mit +6,5% mehr Fluggästen sehr gut entwickelt und wir gehen davon aus, dass das Passagierwachstum im Gesamtjahr 2016 am oberen Ende unserer Prognose von 0% bis +2% liegen wird. Für 2017 stehen mit Los Angeles, den Seychellen und weiteren Destinationen bereits erste Neuerungen im Flugangebot fest.", erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im Q1-3/2016: Flughafen-Wien-Gruppe mit 21,9 Mio. Passagieren

Der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Koice verzeichnete mit insgesamt 21,9 Mio. Passagieren von Jänner bis September 2016 einen Passagierzuwachs von 2,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Flughafen Wien: 1,1% Passagierwachstum in den ersten neun Monaten 2016

Am Standort Wien verzeichnete der Flughafen Wien von Jänner bis September 2016 mit 17.677.012 Reisenden (+1,1%) einen neuen Passagierrekord in der Geschichte des Airports. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten neun Monaten 2016 um 2,9% zu, die Anzahl der Transferpassagiere sank um 3,4%. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 2,0% an, während die Passagieranzahl nach Osteuropa sowohl aufgrund der wirtschaftlichen Situation in Russland als auch aufgrund von Kapazitätsreduktionen bei Airlines um 2,2% zurückging. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg in Q1-3/2016 um 1,3% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 4,1% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika verzeichnete einen Anstieg um 3,2%. Aufgrund der politisch instabilen Lage in nordafrikanischen Regionen war das Passagieraufkommen nach Afrika mit minus 19,0% rückläufig.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis September 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um minus 0,9% auf 171.502 Starts und Landungen zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) ging in den ersten neun Monaten von 74,7% auf 73,6% zurück. Das Frachtaufkommen hingegen stieg im selben Zeitraum um 5,0% auf 208.830 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Koice

Die Auslandsbeteiligungen Malta und Koice entwickeln sich weiterhin gut: Der Flughafen Malta verzeichnete in den ersten neun Monaten 2016 ein Plus von 7,5% auf 3.894.040 Passagiere. Die wichtigsten Märkte für Malta Airport waren vor allem Großbritannien, Italien und Deutschland. Der Flughafen Koice konnte im gleichen Zeitraum ein Passagierplus von 5,5% auf 346.563 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in Q1-3/2016

In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 10,2% auf EUR 545,4 Mio. gestiegen, was neben der positiven Passagierentwicklung und höheren Handlerträgen vor allem auf die Vollkonsolidierung des Flughafens Malta ab dem zweiten Quartal 2016 zurückzuführen ist. Mit Abschluss der Anteilsaufstockung des Flughafen Wien an der Beteiligung Malta und dem Closing am 30. März 2016 wurde die Beteiligung neu bewertet und ab Ende des ersten Quartals 2016 im Konzernabschluss der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert.

Bereinigtes Nettoergebnis* Q1-3/2016 verbesserte sich um 17,1%

Das EBITDA verbesserte sich auf EUR 306,5 Mio. (+36,1%), das EBIT auf EUR 208,7 Mio. (+67,2%) und das Nettoergebnis nach Minderheiten um 78,5% auf EUR 150,6 Mio. Bereinigt um den Einmaleffekt aus der Neubewertung der Malta-Beteiligung betragen das EBITDA EUR 254,7 Mio. (+13,1% zu Q1-3/2015 angepasst: EUR 225,2 Mio.) und das EBIT EUR 156,9 Mio. (+25,7% zu Q1-3/2015 angepasst: EUR 124,8 Mio.). Bereinigt um diesen Einmaleffekt verbesserte sich das Nettoergebnis der Muttergesellschaft im Q1-3/2016 auf EUR 98,8 Mio. (+17,1% zu Q1-3/2015: EUR 84,4 Mio.). Die Nettoverschuldung konnte weiter auf EUR 370,8 Mio. reduziert werden. Der Free-Cashflow stieg auf EUR 206,8 Mio. (Q1-3/2015: EUR 139,1 Mio., +48,7%).

*Periodenergebnis entfallend auf die Muttergesellschaft

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Q1-3/2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,1% auf EUR 281,5 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich um 34,4% auf EUR 70,8 Mio. (Q1-3/2015: EUR 52,7 Mio.). Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 2,6% auf EUR 116,6 Mio. Dabei

verbesserte sich das Segment-EBIT um 5,2% auf EUR 12,4 Mio. (Q1-3/2015: EUR 11,8 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) enthalten. Im Segment Retail & Properties ging der Umsatz in den ersten neun Monaten 2016 vor allem aufgrund geringerer Mieterlöse durch den Hermione-Sondereffekt (Abbildung eines Finanzierungsleasingvertrages) und einer verhaltenen Entwicklung bei Parken und Retail um 5,3% auf EUR 91,7 Mio. zurück. Das Segment-EBIT betrug EUR 45,7 Mio. (Q1-3/2015: EUR 47,1 Mio., -2,9%). Die Umsätze der Sonstigen Segmente entwickelten sich im Q1-3/2016 mit -0,1% auf EUR 11,7 Mio. (Q1-3/2015: EUR 11,7 Mio.) stabil. Das Segment-EBIT stieg als Folge der Neubewertung der Beteiligung Malta überproportional auf EUR 58,0 Mio. Mit Closing vom 30. März 2016 wurden die Beteiligungen am Flughafen Malta in den Vollkonsolidierungskreis der Flughafen-Wien-Gruppe aufgenommen, weshalb die Ergebnisse ab dem zweiten Quartal 2016 als neues Segment Malta dargestellt werden. Die Umsätze des Segments Malta lagen im zweiten und dritten Quartal 2016 bei EUR 43,9 Mio. Das Segment-EBIT belief sich auf EUR 21,8 Mio.

Investitionen

Von den insgesamt EUR 69,0 Mio. Investitionen (ohne Unternehmenserwerben) in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 entfielen EUR 23,9 Mio. auf Investitionen in das Pistensystem 11/29 (Pistensanierung), EUR 8,0 Mio. auf Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste, sowie EUR 2,4 Mio. auf Umbauten eines Abfertigungsgebäudes. Für das Gesamtjahr 2016 sind Investitionen in der Höhe von rund EUR 95 Mio. vorgesehen (ohne Unternehmenserwerbe Malta). Aus dem Erwerb der Konzerngesellschaften im Zusammenhang mit dem Flughafen Malta wurden auf vorläufiger Basis folgende Werte in die Konzernbilanz zum 30. März 2016 übernommen: EUR 61,3 Mio. für Geschäfts- bzw. Firmenwert, EUR 0,9 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und EUR 363,8 Mio. für Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

Verkehrsentwicklung im Oktober 2016:

Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 2,7Mio. Passagiere (+7,2%), Passagierwachstum kumuliert Jänner - Oktober 2016 +2,8%

Im Oktober 2016 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Koice mit insgesamt 2,7 Mio. Passagieren ein Plus von 7,2% gegenüber Oktober 2015. Kumuliert von Jänner bis Oktober 2016 stieg das Passagieraufkommen um 2,8% auf 24,6 Mio. Reisende.

Flughafen Wien im Oktober 2016: Passagierplus von 6,5%,Cargowachstum um 4,8%

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Oktober 2016 um 6,5% gegenüber dem Oktober des Vorjahres auf 2.166.810 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 7,5% und die Anzahl der Transferpassagiere nahm um 4,2% zu. Die Flugbewegungen legten im Oktober 2016 um 1,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu. Beim Frachtkommen verzeichnete der Flughafen Wien ein Plus von 4,8% im Vergleich zum Oktober des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im Oktober 2016 um 8,3% an und Osteuropa verzeichnete ein Plus von 6,4%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Oktober 2016 um 1,1% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg sogar um 9,8% an. Nach Nordamerika nahm das Passagieraufkommen um 6,2% zu und nach Afrika stieg die Anzahl der Passagiere um 3,2%.

Ein Passagierplus gab es im Oktober 2016 auch für Malta mit einem Zuwachs um 10,4%. In Koice nahm das Passagieraufkommen um 6,1% zu.

Darstellung der Verkehrsergebnisse

Nach der Anteilsaufstockung der Flughafen Wien AG an Malta Airport Ende März 2016 wurde die Beteiligung im Konzernzwischenabschluss Q1/2016 der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert dargestellt. Daher werden seit Monat April 2016 auch die gesamten Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien und seine Auslandsbeteiligungen ausgewiesen. Die Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien entsprechen den Vergleichswerten der monatlichen Verkehrsveröffentlichungen bis

einschließlich März 2016.

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Oktober 2016:

		Jänner -	
	Verändg.	Oktober 2016	Verändg.
	Oktober 2016	in %	kumuliert
			in %
Flughafen Wien (VIE)			
Passagiere	2.166.810	+6,5	19.843.778
Lokalpassagiere	1.545.460	+7,5	14.398.502
Transferpassagiere	612.500	+4,2	5.362.546
Flugbewegungen (an)			
+ ab	20.349	+1,7	191.851
Cargo in Tonnen			
(Luftfracht und			
Trucking)	27.029	+4,8	235.833
Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)			
Passagiere	512.739	+10,4	4.406.779
Lokalpassagiere	511.713	+10,8	4.398.379
Transferpassagiere	1.026	-63,7	8.400
Flugbewegungen (an)			
+ ab	3.466	+3,2	30.951
Cargo in Tonnen			
(Luftfracht und			
Trucking)	1.363	-1,2	11.495
Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-konsolidiert)			
Passagiere	31.437	+6,1	378.000
Lokalpassagiere	31.437	+6,1	378.000
Transferpassagiere	-	-	-
Flugbewegungen (an)			
+ ab	653	-19,6	8.120
Cargo in Tonnen			
(Luftfracht und			
Trucking)	5	-78,8	80
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)			
Passagiere	2.710.986	+7,2	24.628.557
Lokalpassagiere	2.088.610	+8,3	19.174.881
Transferpassagiere	613.526	+3,9	5.370.946
Flugbewegungen (an)			
+ ab	24.468	+1,2	230.922
Cargo in Tonnen			
(Luftfracht und			
Trucking)	28.397	+4,4	247.407

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1-3/2016	Q1-3/2015*	V. in %
in EUR Mio.				
Umsatzerlöse		545,4	495,1	+10,2
Sonstige				
betriebliche Erträge		9,0	7,0	+29,7
Betriebsleistung		554,4	502,1	+10,4
Aufwendungen für				
Material und				
bezogene Leistungen		-24,4	-25,5	-4,3

Personalaufwand		-198,4	-191,1	+3,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
		-80,5	-66,9	+20,2
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen		3,5	6,7	-47,9
Neubewertung von at-Equity-Anteilen aufgrund von Unternehmenserwerben		51,8	-	n.a.
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen				
(EBITDA)		306,5	225,2	+36,1
Planmäßige Abschreibungen		-101,7	-100,4	+1,4
Wertaufholungen		3,9	-	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		208,7	124,8	+67,2
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity				
Unternehmen		0,7	0,3	+151,1
Zinsertrag		2,5	1,5	+71,7
Zinsaufwand		-16,6	-16,8	-1,5
Sonstiges Finanzergebnis		-	-0,1	-100,0
Finanzergebnis		-13,4	-15,2	-11,9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		195,3	109,6	+78,2
Ertragsteuern		-37,2	-25,3	+47,1
Periodenergebnis		158,1	84,4	+87,5
Davon entfallend auf:				
Gesellschafter der Muttergesellschaft		150,6	84,4	+78,5
Nicht beherrschende Anteile		7,5	-0,0	n.a.
Ergebnis je Aktie (in EUR, verwässert / = unverwässert)		1,79	1,01	+78,5

* angepasst

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	30.9.2016	31.12.2015	V. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	2.079,3	1.748,6	+18,9
Kurzfristiges Vermögen	170,9	161,1	+6,1

PASSIVA:			
Eigenkapital	1.254,2	1.020,0	+23,0
Langfristige			
Schulden	702,3	579,1	+21,3
Kurzfristige			
Schulden	293,8	310,6	-5,4
Bilanzsumme	2.250,2	1.909,7	+17,8
Nettoverschuldung	370,8	466,0	-20,4
Gearing (in%)	29,6	45,7	-16,1p%

Cashflow Rechnung

in Mio. EUR	Q1-3/2016	Q1-3/2015	V. in%
Cashflow aus laufender			
Geschäftstätigkeit	209,8	186,6	+12,4
aus			
Investitionstätigkeit	-2,9	-47,5	-93,9
aus			
Finanzierungstätigkeit	-139,3	-78,2	+78,1
Free-Cashflow	206,8	139,1	+48,7
CAPEX*	69,0	45,0	+53,3

* ohne Finanzanlagen und ohne Unternehmenserwerbe

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten neun Monate, vom 01. Jänner bis 30. September 2016 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Der Vorstand
Flughafen Wien, 15. November 2016

Rückfragehinweis:
Investor Relations:
Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com
Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
Telefon: +43 1 7007 - 22826
FAX: +43 1 7007 - 23806
Email: investor-relations@viennaairport.com
WWW: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations
Branche: Transport
ISIN: AT00000VIE62
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch